

Fokus Mundgesundheit

Biofilmmangement in der häuslichen Mundhygiene

Die Kontrolle des dentalen Biofilms ist eine wichtige Voraussetzung für den Schutz vor Karies und Zahnfleischproblemen. Die grundlegenden Aspekte eines effektiven Biofilmmagements sowie die Rolle der häuslichen 3-Fach-Prophylaxe bei der Erhaltung der Zahn- und Mundgesundheit waren daher auch die Hauptthemen des Workshops „Fokus Mundgesundheit: Biofilmmangement im Rahmen der häuslichen Mundhygiene“ von Referent Dr. Uwe Kuhn auf dem 40. Österreichischen Zahnärztekongress am 10. Oktober 2015. Einen Schwerpunkt legte Dr. Kuhn dabei auf das Thema Mundspülungen mit ätherischen Ölen (z.B. Listerine) als Ergänzung zur mechanischen Zahnpflege. Listerine Mundspülungen enthalten bis zu 4 lipophile ätherische Öle: Thymol, Menthol, Eukalyptol und Methylsalicylat. Diese bekämpfen ein breites Spektrum von Bakterien und dringen darüber hinaus tief in den Biofilm ein. Die Struktur des Biofilms wird zersetzt, indem die ätherischen Öle Zellwände von Keimen im Biofilm durchdringen und zerstören. Die Bakterien des Biofilms werden inaktiviert, auch an Stellen, an die Zahnbürste und Zahnseide nicht ausreichend hinkommen. Außerdem wird durch die ätherischen Öle eine erneute Bakterienaggregation erschwert. Sie verlangsamen die bakterielle Vermehrung und vermindern die Plaqueakkumulation. Die 2-mal tägliche Anwendung von Listerine zusätzlich zur mechanischen Zahnreinigung mit Zahnbürste und Interdentalpflege trägt so zu einer optimalen Mundhygiene bei.

Nach einer Pressemitteilung des
Johnson & Johnson GmbH, Neuss